

## **Eigenständigkeitserklärung für schriftliche Arbeiten**

(gilt für Lehrveranstaltungen von Dr. Daniel Händel, Germanistisches Institut, RUB)

Hiermit versichere ich ausdrücklich, dass ich

1. die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und angefertigt habe;
2. außer den im Quellen- und Literaturverzeichnis sowie in den Anmerkungen genannten Hilfsmitteln keine weiteren benutzt;
3. keine professionellen Korrektorats-/Lektoratservices o. ä. für die Überarbeitung meiner Arbeit in Anspruch genommen habe;
4. alle Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht habe; das umfasst alle Quellen, insbesondere auch alle Informationen aus dem Internet.

Außerdem erkläre ich ausdrücklich, dass

1. ich weder diese Arbeit (in dieser oder einer inhaltlich äquivalenten Form) noch Teile daraus bereits an anderer Stelle eingereicht habe;
2. ich weder diese Arbeit (in dieser oder einer inhaltlich äquivalenten Form) noch Teile daraus an anderer Stelle einreichen werde;
3. mir bekannt ist, dass eingereichte Arbeiten einer technischen Plagiatsprüfung mit der von der Ruhr-Universität zur Verfügung gestellten Software unterzogen werden können;
4. mir bekannt ist, dass Plagiate bzw. plagiierte Textabschnitte in meiner Arbeit dazu führen, dass meine Arbeit als „nicht bestanden (Täuschungsabsicht)“ bewertet und dem zuständigen Prüfungsausschuss sowie dem Studiendekanat der Fakultät für Philologie gemeldet wird.

Falls ich Tools generativer Künstlicher Intelligenz o. ä. in meiner Arbeit genutzt habe, habe ich Art und Umfang der Nutzung vorab mit dem Prüfer verbindlich verabredet. Alle Arbeitsschritte, bei denen generative Künstliche Intelligenz genutzt wurde, dokumentiere ich transparent im Anhang der Arbeit, vgl. nächste Seite.

.....  
Ort, Datum

.....  
eigenhändige Unterschrift

## Dokumentation von Tools generativer Künstlicher Intelligenz (KI-Tools)<sup>1</sup>

1. Sie müssen Art und Umfang der Nutzung von generativer Künstlicher Intelligenz im Vorfeld verbindlich mit Ihrem Prüfer verabreden.
2. Sie müssen den Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz dokumentieren; ein Verzicht auf die Dokumentation im Fall einer Nutzung generativer Künstlicher Intelligenz ist nicht möglich.
3. Für die Dokumentation gehen Sie folgendermaßen vor:
  - (a) Dokumentieren Sie in der Tabelle die KI-Tools, die Sie während Ihrer Arbeit verwendet haben.
  - (b) Tragen Sie jeden neuen Arbeitsschritt und jedes neue KI-Tool in einer eigenen Tabellenzeile ein.
  - (c) Dokumentieren Sie auch eine Überlappung der Arbeitsschritte.
  - (d) Fügen Sie die Tabelle in Ihrer Arbeit zwischen Literaturverzeichnis und Eigenständigkeitserklärung ein.
  - (e) Dokumentieren Sie in der zweiten Tabelle alle KI-Tools, die Sie eingesetzt haben, mitsamt Link.

Datum	Tool	ausgeführte Arbeitsschritte	Ergebnisse	Notizen, Auffälligkeiten, Folgeschritte bzw. Änderung der Verfahrensweise

Tabelle 1: Arbeitsschritte

KI-Tool	Link

Tabelle 2: Links zu den genutzten KI-Tools:

---

<sup>1</sup> Eine beispielhafte Übersicht über Tools generativer Künstlicher Intelligenz, sog. KI-Tools, deren Einsatz zu dokumentieren wäre, finden Sie u. a. hier <https://www.vkkiwa.de/ki-ressourcen/ki-tools/>.